



BUND DEUTSCHER EINSATZVETERANEN e.V.

Geschäftsbericht / Tätigkeitsbericht 10 / 2021 bis 09 / 2022

Berlin, 24. August 2022

Vorbemerkung:

In Vorbereitung der Mitgliederversammlung am **24. September 2022** möchten wir Euch / Ihnen wie auch bereits aus den letzten Jahren gewohnt, im Vorfeld der Versammlung den Geschäfts-/ Tätigkeitsbericht des geschäftsführenden Vorstandes zur Kenntnis bringen, um vorbereitende Fragen Eurerseits / Ihrerseits zu ermöglichen.

Aufgrund der auch in diesem Berichtszeitraum andauernden Restriktionen hinsichtlich der Covid-19 - Pandemie mussten eine Vielzahl von bereits geplanten eigenen Präsenzveranstaltungen abgesagt werden. Dies betraf im Wesentlichen den Zeitraum Anfang Januar 2022 bis Anfang März 2022.

BDV e.V. allgemein

Das Jahr 2022 zeichnet sich im Wesentlichen durch Investitionen in die Ausbildung unserer Mitarbeiter (siehe Punkt Ausbildung), aber auch in die weitere Professionalisierung unserer Außendarstellung aus. So wurden ca. 15.000,- EURO in fünf neue, einheitliche Standausstattungen für die Regionalbereiche (3 x 6 m – Zelte, Stehtische, RollUps etc.) ausgegeben. Ebenso wurde eine gering 4-stellige Summe in den Ausbau unseres bisher genutzten Grundstückes in Neu Fahrland für Kauf, Ausstattung und Aufbau eines festen, vielseitig nutzbaren 4 x 8 m – Zeltes ausgegeben. Ziel war, hier dauerhaft unseren VeteranenTreff Potsdam sowie das verbandsübergreifende „Breakfest4Veterans“ zu etablieren.

Leider mussten wir nun zur Kenntnis nehmen, dass der Besitzer, welcher uns das Grundstück kostenfrei zur Nutzung überlassen hatte, dies nun doch kurzfristig veräußert hat. Jetzt müssen wir dieses Grundstück kurzfristig räumen und uns eine Alternative suchen.

Wir bedanken uns bei unserem Regionalvorstand OST, Herrn Michael Gebel und bei allen Helfern seiner vielen „Arbeitskommandos“, die mit viel Mühe die Nutzung der letzten Zeit ermöglicht hatten.

Auch in 2022 hatten wir, wie seit Beginn der Pandemie, berufsbedingte personelle Einschränkungen im Tagesbetrieb. Dies hatte zum Teil Verwerfungen innerhalb unserer internen Kommunikationslinien und Kompetenzlücken zur Folge. Seit dem 01.07.2022 ist nun das Führungspersonal wieder vollständig verfügbar. Nun gilt es intern wieder die festgelegten Strukturen zu leben bzw. zu optimieren. Hierzu werden wir im Rahmen des erweiterten Vorstandes noch dieses Jahr eine Klausurtagung durchführen.



Die 2021 umgesetzte Entscheidung zur Einrichtung eines zusätzlichen, neuen Regionalbereiches MITTE mit Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt war die richtige Entscheidung. Kurze Wege erhöhen die Geschwindigkeit im Fallmanagement und reduzieren die Kosten. Leider musste jedoch unser in der letzten Mitgliederversammlung gewählter Regionalvorstand MITTE, Frau Karola Terre, aus wichtigen persönlichen Gründen das Amt niederlegen.

Wir bedanken uns bei Frau Karola Terre für ihre Leistungen bei der Erstorganisation des Regionalbereiches MITTE. Frau Karola Terre arbeitet nun im Bereich unseres Vorstandes für Projekte regionalbereichsübergreifend mit.

Der geschäftsführende Vorstand schlägt einvernehmlich der Mitgliederversammlung Herrn Markus Burghard als Nachfolger vor (siehe Tagesordnung zur Mitgliederversammlung).

Der BDV e.V. wächst gleichmäßig weiter. Das seit 2019 zu beobachtende Wachstum in der Mitgliedschaft setzte sich auch im Berichtszeitraum 2021/2022 fort.

In der letzten Mitgliederversammlung haben wir berichtet, dass „wir wohl in Kürze die 1.200 Mitglieder erreichen werden“.

Heute können wir berichten, dass unser Verband – nur 12 Monate später – eine Mitgliederzahl von 1.499 vorweisen kann (Stand: 23.08.2022). Dies, trotz einiger Kündigungen sowie der Entlassung einer mittleren 2-stelligen Anzahl von Nichtzahlern.

Grob lässt sich festhalten: Pro Tag ein neues Mitglied im BDV e.V.!

In diesem Zusammenhang möchten wir alle Neumitglieder des letzten Berichtsjahres herzlich in unserer Solidargemeinschaft begrüßen!

Seit mehreren Monaten wird der BDV e.V. durch den Filmemacher Gianfranco Tober begleitet. Beabsichtigt ist noch für dieses Jahr eine 90-minütige Dokumentation für AMAZON PRIME. Bereits im Frühjahr lief die Dokumentation „Krank vom Krieg“ des Filmemachers Andreas Bernhard im öffentlich-rechtlichen Fernsehen. Wir hoffen hierdurch eine weitere Aufklärung der Gesellschaft forcieren zu können.

Erstmalig wurde dieses Jahr unser „Tag der EinsatzVeteranen der Bundeswehr“ zusammen mit anderen nationalen und internationalen Verbänden durchgeführt. Aus unserer Sicht war dies ein großartiger Erfolg. Unsere Absicht ist es, dies so auch zukünftig durchzuführen, denn nur gemeinsam werden wir stärker.

Mitgliederservice

Beim Einzug der Mitgliedsbeiträge wird leider – wie in den vergangenen Jahren - regelmäßig festgestellt, dass uns unsere Mitglieder Veränderungen in ihren persönlichen Daten nicht immer rechtzeitig mitteilen. Bitte nutzen Sie unsere Änderungsmeldung zu persönlichen Daten, welche jetzt – neben der Downloadmöglichkeit – auch direkt hier

<https://www.veteranenverband.de/aenderungsmeldung-zur-mitgliedschaft/>
online ausgefüllt werden kann.



Bei Fragen hierzu steht unsere Verwaltungskraft im Mitgliederservice, Frau Franziska Hallbauer, jederzeit unter mitgliederservice@veteranenverband.de zur Verfügung.

Finanzen (allgemein)

Die Aufgabenwahrnehmung unseres Verbandes ist weiterhin finanziell gesichert. Details werden im Rahmen der Mitgliederversammlung im „Rechenschaftsbericht des Finanzvorstandes“, TOP 5, vorgetragen.

Das Spendenaufkommen für unsere Arbeit war 2021 /2022 noch unverändert hoch und zeigt eine bleibende Bereitschaft unsere Anliegen zu unterstützen. Aufgrund der Folgen der COVID – 19 Pandemie, aber auch aufgrund der sich abzeichnenden Energiekrise müssen wir jedoch davon ausgehen, dass das Spendenaufkommen durch die wirtschaftliche Belastung der Gesellschaft rückläufig sein könnte. Wir werden die Entwicklung sorgfältig beobachten müssen und ggf. unsere Aktivitäten dem verfügbaren Finanzvolumen anpassen.

Unser Dank gilt unserem Finanzvorstand Herrn Dr. Tilo Dehne, der durch sein Engagement und akkurate Buchführung seit drei Jahren die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit des Verbandes sichert.

Ausbildung

Ein Schwerpunkt im Berichtszeitraum war die Neugestaltung der Ausbildung des ehrenamtlichen Personals unter Leitung unseres Vorstandes für Betreuung und Ausbildung, Frau Anna Hentsch (siehe hierzu auch den Tätigkeitsbericht des letzten Berichtsjahres).

Im April des Jahres wurde somit seit 2019 das erste große Präsenzseminar (Erst- und Folgeausbildung) 4-tägig mit 65 Teilnehmern in Berlin – Spandau durchgeführt. Die Kosten beliefen sich auf ca. 35.000,00 EURO. Besonders bewährt hat sich dabei das veränderte Verfahren der vorbereitenden Personalauswahl zur Teilnahme. Mit Ausnahme von nur zwei Teilnehmern konnten alle für das Ehrenamt gewonnen werden. Neben einer Vielzahl von neuen Fallmanagern konnten im Rahmen dieser Ausbildung auch neue Fachexperten gewonnen werden, die zukünftig das Fallmanagement bei speziellen Problemfeldern nachhaltig unterstützen können. Der geschäftsführende Vorstand bedankt sich bei Frau Anna Hentsch vor die hervorragende Planung und der zielführenden inhaltlichen Ausgestaltung dieses Seminares.

Aufgrund des „Staus“ von qualifizierten, potentiellen Mitarbeitern wird in der Zeit vom 03.11. – 06.11.2022 ein weiteres Seminar mit ca. 45 Teilnehmern durchgeführt. Es ist jedoch derzeit unklar, ob diese kostenträchtige Ausbildung zur Stärkung unseres Fallmanagements in diesem Umfang auch 2023 fortgeführt werden kann.



Durch den Landesverband Niedersachsen des VdRBw wurde avisiert, ggf. bald ergänzendes, gemeinsames Personal für das Fallmanagement durch den BDV e.V. ausbilden zu lassen. Hier bleibt abzuwarten wie sich dies entwickelt. Es ist jedoch aus Sicht BDV e.V. klar, dass dies nur bei vollständiger Kostenübernahme durch den VdRBw realisiert werden kann.

Kooperationen / Förderverträge

Auf Bundesebene wurden im Berichtszeitraum keine weiteren neuen Kooperationsverträge geschlossen. Es wurde jedoch den Regionalbereichen im Zuge einer weitgehenden Selbstständigkeit zugestanden, eigene Kooperationen im Sinne des BDV e.V. regional einzugehen. So wurden im Bereich NORD Kooperationen mit der Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP-SiPo), Sektion Kassel, sowie mit der Royal British Legion geschlossen.

Die Fördervereinbarung mit der „Bees&Trees Foundation“ hatte eine Laufzeit vom 01.10.2021 bis 31.03.2022 und beinhaltete die wirtschaftliche Unterstützung von Pferdetherapie und Familieninteraktion im Rahmen von Wochenendseminaren. Beide Veranstaltungen wurden unter Federführung unserer Mitglieder Markus Burghard (Interaktionswochenende) und Wolfgang Frey (Horse Sense & Healing) erfolgreich mit einsatzbelasteten Familien durchgeführt. Eine Neugestaltung dieses bisher einmaligen Fördervertrages ist offen.

Maßnahmen zur Einigung der Veteranenbewegung und Wertemanifest

Unser „Fernziel“ zur weiteren Einigung der Veteranenbewegung und der späteren, möglichen Gründung einer Dachorganisation konnte zwar nicht durch Abschluss von weiteren einzelnen Kooperationen vorangetrieben werden, jedoch haben wir eine gemeinschaftliche Bindung vieler Akteure durch unser zwischenzeitlich fertiggestelltes Wertemanifest für „Einsatzkräfte im hoheitlichen Auftrag“ erreichen können. Das Wertemanifest gibt einen gemeinsamen, ethischen und moralischen Verhaltensrahmen vor und unterstreicht gemeinsame Forderungen an die jeweiligen Dienstgeber. Das Wertemanifest ist ressortübergreifend und international ausgerichtet und findet auch bereits Unterstützer aus dem zivilen und politischen Lebensbereich. Wir bedanken uns bei unserem Mitglied Hans-Jürgen Klein, der mit seiner Fachexpertise wesentlich zu der Formulierung des Wertemanifestes beigetragen hat.

Die Erstzeichnung fand am 28.05.2022 mit folgenden Akteuren statt:

Nationale Organisationen:

- Bund Deutscher EinsatzVeteranen e.V.
- Green Warriors Deutschland MB e.V.
- Recondo Vets MMC
- Liberale Soldaten und Veteranen e.V.



- RitzelCowboys Germany
- GSP-SiPo, Sektion Kassel

Internationale Organisationen:

- Veteran Hero Chapter Germany
- Luxembourg Veterans Association
- Veteran Canada Europe

Kunst / Kultur / Politik / Militär:

- Winfried Nachtwei, Bundestagsabgeordneter a.D.
- Jesse Cole, Singer & Songwriter
- Oberst Dr. Xhavit Sadrijaj, Verteidigungsattaché der Republik Kosovo a.D.
- Andreas Bernhard, Filmautor
- Kim Andersen, Einsatzveteran Königreich Dänemark

Wirtschaft:

- Catherina Lehmann, Café Viereck
- Markus Zinke, Warriors Home – Die Heldenschmiede
- Wiebke Köhler, Autorin & Journalistin

Im Zuge des 6. Tages der EinsatzVeteranen der Bundeswehr des BDV e.V. und dem 51. VeteranenTreff „Koblenz/Mittelrhein“ unterzeichneten ca. 60 weitere Personen das Wertemanifest solidarisch.

Am 26.07.2022 unterzeichnete Herr Oberstleutnant i.G. a.D. / Oberst d.R. Hans – Christian Witthauer, Vizepräsident der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich des Bundes (ZiTIS) und Mitglied im Beirat für Innere Fragen bei der Bundesministerin der Verteidigung das Dokument.

Insgesamt sehen wir in dem Wertemanifest einen Stein im Fundament einer möglichen zukünftigen Veteranenkultur, der gleichzeitig eine solidarische Bindung unterschiedlicher gesellschaftlicher Akteure dokumentiert.

Das Wertemanifest ist hier zum Download verfügbar:

<https://www.veteranenverband.de/download/2980/>

Berichterstattung hier:

<https://www.veteranenverband.de/wertemanifest-einsatzkraefte-im-hoheitlichen-auftrag/>

Soziale Medien

Die Wahrnehmung des BDV e.V. in den sozialen Medien verlagert sich nach und nach von Facebook auf unseren Kanal bei Instagram.



Bei Instagram konnten wir im Berichtszeitraum von 5.000 Followern einen Aufwuchs auf fast 6.000 (Stand 23.08.2022: 5.988) verzeichnen.

Bei Facebook hingegen folgen uns wie im September 2021 unverändert knapp 20.000 Interessierte (01.08.2020: 18.800 Januar 2019: 17.200, Juni 2018: 15.650, Mai 2017: 14.500). Trotz hoher Präsenz unserer Informationen waren wir nicht in der Lage hier einen erwähnenswerten Zuwachs zu erreichen.

Die Gruppe „VeteranenTreff“ hingegen hat auch in 2022 den 2021 völlig unerwarteten und erfreulichen Aufwuchs beibehalten. Die Gründe hierfür sind nicht feststellbar, handeln es sich doch fast immer um die gleichen Informationen wie auf unserer Hauptseite.

Heute können wir hier mit Stand vom 23.08.2022 auf 4.776 Interessierte zurückgreifen, um unsere Informationen an den „Mann“ zu bringen (10.08.2021: 3.939, August 2020: 3.078, Dez 2019: 2.800).

Pandemiebedingt waren die aus dieser Gruppe erwachsenden realen regionalen VeteranenTreffs auf ein Minimum zurückgefahren. Nun jedoch nehmen auch diese wieder „fahrt“ auf. Neue VeteranenTreffs, wie zum Bsp. in München (Oktober 2022) und im Raum Köln/Bonn sind in Planung. Hier bitten wir alle Mitglieder uns bei der Etablierung weiterer VeteranenTreffs – zum Bsp. bei der Organisation – zu unterstützen.

Mit 832 Mitgliedern (Stand: 23.08.2022) ist unsere geschlossene und moderierte Gruppe „PTBS/PTSD – Für Betroffene und Angehörige“ im Berichtszeitraum trotz vieler neuer Mitglieder nur marginal gewachsen (August 2021: ca. 800). Aus dieser Gruppe ergeben sich eine große Anzahl direkter Kommunikationen mit dem moderierenden Regionalvorstand NORD sowie Aufnahmen in das Fallmanagement. Die Gruppe hat sich somit als weiterer niederschwelliger Zugang zu unseren Unterstützungsangeboten nachhaltig bewährt. Unser Dank geht an Herrn Armin Bohnert, der diese Gruppe nun bereits seit mehreren Jahren moderiert.

Insgesamt bedanken wir uns bei allen Administratoren der vorhandenen Kanäle, die sich hier in Ihrer Freizeit höchst aktiv engagieren und ohne diese wir unsere Öffentlichkeitsarbeit nicht umfänglich aufrechterhalten könnten.

Veteranenhilfe

Auch nach 12 Jahren Aktivität ist unsere Veteranenhilfe immer noch ohne Konkurrenz und unsere satzungsgemäße Hauptaktivität. Details der Arbeit können aus Datenschutzgründen nicht berichtet werden.

Das Fallmanagement arbeitet unverändert an der Belastungsgrenze. Wir erhoffen uns durch die Forcierung der Ausbildung neuer Mitarbeiter eine zukünftige leichte Entspannung. Wir müssen jedoch zur Kenntnis nehmen, dass das Grundproblem der Einsatzbelastung und deren sozialen Folgen außerhalb der Bundeswehr durch den BDV e.V. auch zukünftig ohne starke Partner nicht gelöst werden kann.



Eine nachhaltige Erweiterung unseres Fallmanagements wird nur mit weiter steigenden Mitgliedszahlen und / oder finanzielle Förderer möglich sein.

Verbandspolitische Arbeit / Veranstaltungen / wesentliche Gespräche / Vorträge

Oktober 2021

- Teilnahme an der Auftaktdebatte „20 Jahre Afghanistan“ des BMVg
- Teilnahme an der Serenade für Staatssekretär im BMVg a.D. Dr. Peter Tauber
- Teilnahme einer Delegation an den Feierlichkeiten des Großen Zapfenstreiches anlässlich der Beendigung des Afghanistaneinsatzes vor dem Deutschen Bundestag
- Informationsstand Öffentlichkeitsarbeit in Landau (Pfalz)
- Vortrag PROBUS-Club in Meerbusch

November 2021:

- Teilnahme an der Sitzung des Beirates Innere Führung des Bundesministerium der Verteidigung in Düsseldorf anlässlich der INVICTUS GAMES 2023 sowie Berichterstattung über die Situation der EinsatzVeteranen der Bundeswehr in der Zivilgesellschaft.
- Teilnahme/ Vortrag an der Ausbildung IV/2021 der Lotsen für Einsatzgeschädigte der Bundeswehr am Zentrum Innere Führung
- Mitgestaltung eines Gesprächsgottesdienstes der Gemeinde Estorf anlässlich des Volkstrauertages
- Durchführung einer Gedenkrede für die in Afghanistan verstorbenen EinsatzVeteranen am Volkstrauertag im sächsischen Landtag
- Teilnahme an der zentralen Kranzniederlegung zum Volkstrauertag in Berlin
- Teilnahme an der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag der Bundesregierung im Deutschen Bundestag
- Podiumsdiskussion „Staatsbürger in Uniform- Das Verhältnis der Deutschen zu ihren Soldaten“ mit Autor Dirk Laucke, Journalist der TAZ Sebastian Erb und Vorstandsmitglied Dunja Neukam am 13.11.2021 im Theater Freiburg.
https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=4824075314292432&id=112117272154950

Dezember 2021:

- Vorstandssitzung (VTC) am 03.12.2021
- Adventsaktion in den Bundeswehrkrankenhäusern
- Teilnahme / Vortrag an der Ausbildung V/2021 der Lotsen für Einsatzgeschädigte der Bundeswehr am Zentrum Innere Führung
- Virtuelle Gedenkveranstaltung „Der leere Stuhl“ in den sozialen Medien

**Januar 2022:**

- Pandemiebedingt keine Aktivitäten

Februar 2022:

- Vorstandssitzung (VTC) am 26.02.2022
- Pandemiebedingt keine Aktivitäten

März 2022:

- Vortrag in der Ausbildung I / 2022 der Lotsen für Einsatzgeschädigte der Bundeswehr am Zentrum Innere Führung, Koblenz
- Podiumsdiskussion bei ROTARY Neu Wulmsdorf mit Minister Althusmann (Nds.) zum Thema Einsatz / Einsatzbelastung / Krieg Ukraine
- Abschluss einer 2-jährigen Begleitung einer Gruppe von Lehrgangsteilnehmern des nationalen Lehrganges Generalstabsdienst an der Führungsakademie der Bundeswehr durch Aufzeichnung eines PodCastes zum Thema „Veteranen in Deutschland“.
- Durchführung eines Rehabilitationswochenendes (Familieninteraktion) mit einsatzgeschädigten Familien (18.-20.03.2022) mit Unterstützung der Stiftung Bees&Trees.
- Durchführung eines Pferdetherapiewochenendes nach „IQUUS / Monty Roberts“ mit einsatzgeschädigten Familien (18.-20.03.2022) mit Unterstützung der Stiftung Bees&Trees.

April 2022:

- Durchführung eines Ausbildungsseminars (21.04.-24.04.2022) mit 65 Teilnehmern für Tätigkeiten im Ehrenamt
- Großer öffentlicher Gedenkmarsch „12K3“ am 02.04.2022 anlässlich 12 Jahre Karfreitagsgefecht in ISA KHEL, Afghanistan, in Kassel im Zusammenwirken mit der Gesellschaft für Sicherheitspolitik und der Reservistenkameradschaft KASSEL
- Vorgespräch mit Frau Eva Johais, Chr. Michelsen Institut (CMI), NORWEGEN, hinsichtlich der Teilnahme an einer vom European Research Council (ERC) geförderten Studie zum Thema „WAR&FUN“, Soldaten im und nach dem Einsatz, <https://www.cmi.no/projects/2535-erc-war-and-fun>
- Teilnahme am sicherheitspolitischen Seminar des Reservistenverbandes, Kreisgruppe Oberpfalz NORD (30.04.2022). Vortrag zum Thema „Gesundheitliche Folgen von Einsätzen: Wer hilft und wie?“

Mai 2022:

- Jahresempfang Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, 05.05.2022, Einsatzgedenken
- Vernissage #gesichterdeslebens, 09.05.2022, am Zentrum Innere Führung, Koblenz. Bildausstellung der Teilnehmer INVICTUS GAMES, DEN HAAG 2022
- Vortrag in der Ausbildung II / 2022 der Lotsen für Einsatzgeschädigte der Bundeswehr am Zentrum Innere Führung, Koblenz



- Abstimmungsgespräche mit Deutscher Bundeswehrverband e.V. und Combat Veteran e.V. zur Vereinheitlichung der Argumentation zur Erreichung einer deutschen Veteranenpolitik, 11.05.2022
- Podiumsdiskussion am Deutsch-Muslimischen-Zentrum Berlin (DMZ e.V.). „Leben mit Einsatzerfahrung“, 12.05.2022
- Durchführung „6.Tag der EinsatzVeteranen der Bundeswehr“ in Berlin und Potsdam am 27. Und 28.05.2022. Dabei öffentliche Veranstaltungen: Buchlesung „Anaram – Endloses Licht“ mit anschl. Diskussion zwischen Afghanistanveteranen, erstes gemeinsames Gedenken am Wald der Erinnerung mit einer Vielzahl von verschiedenen Veteranengruppen und internationaler Beteiligung (Dänemark, Canada, Kosovo, Luxemburg) Erstzeichnung des Wertemanifest „Einsatzkräfte im hoheitlichen Auftrag“ und Kameradschaftsabend.

Juni 2022:

- Großer Informationsstand am „Tag der Niedersachsen“ in HANNOVER, 10.06. – 12.06.2022
- Gemeinsamer Informationsstand mit dem Verband der Reservisten der Bundeswehr auf der Jahresveranstaltung „Lebendiger Neckar 2022“, 18.06.2022
- Koordinierungsgespräche INVICTUS GAMES 2023, BMVg, 21.06.2022
- Informationsstand am „Tag der Bundeswehr“ in WARENDORF am 25.06.2022
- Aufnahme eines PodCast für die Veteranenserie „It’s up to us“ mit Autor Wolf Gregis, 29.06.2022
- Öffentliche Podiumsdiskussion mit Mitglied des Deutschen Bundestages Johannes Arlt sowie Autor Wolf Gregis in LAAGE, Thema Veteranenpolitik und Veteranenkultur, 30.06.2022

Juli 2022:

- Drehbuchbesprechung mit Filmemacher Gianfranco Tober für Dokumentation „Veteranen – vergessene Helden“ in LÜNEBURG, 01.07.2022
- Erste Besprechung und Austausch über Möglichkeiten der Veteranenhilfe mit dem evangelischen Militärbischof Dr. Felmborg, 18.07.2022
- Folgebesprechung mit dem Beauftragten für PTBS des BMVg, 19.07.2022
- 5. Familiensommerfest mit der Reservistenkameradschaft „SCHARNHORST“ in Lahnstein, 23.07.2022
- Teilnahme am ehrenvollen Gedenken (Bendler-Block) des Reservistenverbandes unter Beisein der Bundesministerin der Verteidigung, 28.07.2022.

August 2022:

- 2. Sommerfest zu Gunsten der „Aktion „Bundeswehrkinder in Not“ zusammen mit Green Warriors Military Brotherhood e.V. in Löcknitz, Mecklenburg-Vorpommern, 13./14.08.2022.
- Informationsstand am „Tag der Bundesregierung“ am Verteidigungsministerium, 20.08.2022



- 1. Gemeinsamer Kriegsgräbereinsatz mit Volksbund Kriegsgräberfürsorge in Asfeld/Frankreich, 22.08.-26.08.2022
- Informationsstand Reservistentag CELLE, 27.08.2022
- Podiumsdiskussion BDV e.V. – NORD mit ROTARY Neu Wulmstorf, 28.08.2022

September 2022 (geplant)

- Informationsstand am Standort FRITZLAR, 02.-04.09.2022
- Teilnahme an der Gedenkveranstaltung der Green Devils Military Brotherhood e.V. am Wald der Erinnerung, 03.09.2022
- Teilnahme Auftaktveranstaltung INVICTUS GAMES 2023 am 06.09.2022
- Teilnahme Sommerfest evangelisches Militärkirchenamt am 06.09.2022
- Teilnahme am Abstimmungsgespräch mit MdB Johannes Arlt und Firma Mirascon zum Thema „Psychotherapieversicherung“ am 06.09.2022
- Teilnahme am parlamentarischen Abend des VdRBw, 07.09.2022
- Teilnahme / Vortrag an der Ausbildung IV/2022 der Lotsen für Einsatzgeschädigte der Bundeswehr am Zentrum Innere Führung, 14.09.2022

In den Regionalbereichen fanden darüber hinaus viele weitere kleinere Veranstaltungen statt. Wir bedanken uns bei allen Verantwortlichen und Teilnehmern.

Radioproduktionen

- PodCast „So Fühlt sich Krieg an“, 17.07.2022, <https://podfollow.com/so-fuehlt-sich-krieg-an/episode/d690552e985bcd90c81bad4a054556487b423636/view>
- PodCast „It's up to us“ mit Autor Wolf Gregis, 06.08.2022: „Ein Wertemanifest für Einsatzveteranen“,
- SWR 2 – Wissen, 15.08.2022, „Trauma Afghanistan – Bundeswehrsoldaten nach dem Einsatz“, <https://www.swr.de/swr2/wissen/trauma-afghanistan-bundeswehr-soldaten-nach-dem-einsatz-swr2-wissen-2022-08-15-100.html>

TV-Publikationen / Dokumentationen

- Deutsche Welle online, 13.10.2021, „Wird der Einsatz deutscher Soldaten ausreichend gewürdigt?“, <https://www.dw.com/de/wird-der-einsatz-deutscher-soldaten-ausreichend-gewuerdigt/av-59497462>
- RBB, 12.01.2022, 22.15h, „Unser Leben – Krieg im Kopf“, Eine Filmdokumentation über die Menschen im BDV e.V. des Filmemachers Andreas Bernhardt, Berlin
- SWR Fernsehen, Landesschau, 17.03.2022, „Afghanistan-Veteranin Dunja Neukam“, <https://www.swrfernsehen.de/landesschau-rp/persoendlich/afghanistan-veteranin-dunja-neukam-100.html>
- Twitch.de, 26.05.2022, Live-Talk (Online) mit Regionalvorstand WEST zum Thema „Wie viel Sinn machen Auslandseinsätze der Bundeswehr?“, <http://wildmics.live/>



- RTL, 21.07.2022, „Einsatz für Henning Baum – Was es jetzt heißt Bundeswehrsoldat zu sein.“ Unter Mitwirkung von Vorstandsmitgliedern des Verbandes.
- YOUTUBE, 23.07.2022, Premiere „Veteransday – 6.Tag der EinsatzVeteranen“, <https://www.youtube.com/watch?v=aGrdt2d1yKQ>
- YOUTUBE, „Leeroy will’s wissen“ – Interview mit Regionalvorstand WEST und einem betreuten EinsatzVeteranen, „Soldat trifft Lebensretter“, 15.07.2022, <https://youtube.com/watch?v=-l4s2OjQN0I&feature=share>
- HEUTE-Jornal, 12.08.2022, Statement unseres Regionalvorstandes WEST, <https://www.zdf.de/nachrichten/heute-journal/heute-journal-vom-12-august-2022-100.html>

Print- und digitale Medien

- Deutsche Welle online, 13.10.2021, „Wird der Einsatz deutscher Soldaten ausreichend gewürdigt?“, <https://www.dw.com/de/wird-der-einsatz-deutscher-soldaten-ausreichend-gewuerdigt/av-59497462>
- Deutschlandfunkkultur.de online, 02.01.2022: „Was von Afghanistan bleibt – Wut und Tränen“, <https://www.deutschlandfunkkultur.de/was-bleibt-von-afghanistan-100.html>
- Greenpeace-Magazin online, 16.01.2022: „Betreuung nach Einsätzen verbessern“, <https://www.greenpeace-magazin.de/ticker/bund-der-einsatzveteranen-betreuung-nach-einsaetzen-verbessern>
- Greenpeace-Magazin online, 16.01.2022: „Was kommt nach dem Einsatz?“, <https://www.greenpeace-magazin.de/ticker/was-kommt-nach-dem-einsatz-verband-fordert-eine-veteranenkultur-von-carsten-hoffmann-dpa>
- Zeit-Magazin, 02.03.2022: „Frieden schaffen doch mit Waffen“
- Rhein-Nekar-Zeitung, 02.03.2022: „Dem Land und der Gesellschaft etwas zurückgeben“ (Gespräch mit MdB Moritz Oppelt)
- HNA-Zeitung, 05.03.2022, „Posttraumatische Belastungsstörung: Wenn der Krieg das Leben verändert“, <https://www.hna.de/lokales/goettingen/goettingen-ort28741/posttraumatische-belastungsstoerungen-von-soldaten-wenn-der-krieg-das-leben-veraendert-91389432.html>
- Tagesspiegel, 16.03.2022, Interview mit dem Bundesvorsitzenden BDV e.V. „Die Kluft zwischen einem Volk und seiner Armee“, <https://plus.tagesspiegel.de/gesellschaft/deutschland-und-die-bundeswehr-die-kluft-zwischen-einem-volk-und-seiner-armee-423940.html>
- Welt, 27.03.2022, Interview mit dem Bundesvorsitzenden BDV e.V., „Was es wirklich bedeutet, diese Uniform zu tragen“
- LOYAL #4 / 2022, Interview mit Regionalvorstand SÜD, „Parlamentarier als Mitglied gewonnen“



- „hier“, Regionalzeitung für Gemeinde Neu Wulmstorf, Ausgabe April 2022: „Deutschland und seine Veteranen“, Bericht über die Diskussion mit dem Stv. Ministerpräsidenten von Niedersachsen, Dr. Bernd Althusmann
- Oberpfalzecho.de, 09.05.2022, „Reservisten treffen sich zum sicherheitspolitischen Seminar, Vortrag durch den Bundesvorsitzenden zum Thema seelische Verwundung, <https://www.oberpfalzecho.de/reservisten-treffen-sich-zum-sicherheitspolitischen-seminar>
- Fritzlar-Homberger Allgemeine Zeitung, 18.05.2022, „Den Einsatz verarbeiten – Bund Deutscher EinsatzVeteranen e.V. unterstützt ehemalige Soldaten und ihre Familien“
- Deutscher Bundeswehrverband e.V. online, über den „6.Tag der EinsatzVeteranen“ am 30.05.2022, „Veteranenkultur gemeinsam gestalten“, <https://www.dbwv.de/aktuelle-themen/blickpunkt/beitrag/veteranenkultur-gemeinsam-gestalten?fbclid=IwAR2kOXE3au1bsazXF-yGdPIFB9oJh75a4SJSsRAGxVTEnh0XxQeJCSd0yNg>
- Volksbund Kriegsgräberfürsorge e.V. online, über den „6.Tag der EinsatzVeteranen“ am 30.05.2022, „Ehrendes Gedenken mit Veteranen“, https://www.volksbund.de/nachrichten/wald-der-erinnerung-ehrendes-gedenken-mit-veteranen?fbclid=IwAR2vI3SS1VZmqinsik3bC_kN_7pgbzsRNcTLdbLGgSj_c56LYuUBjtMkRNE
- Zeit-Online, 18.08.2022, „Bundeswehr in Afghanistan - Und trotzdem Hoffnung“, https://www.zeit.de/2022/34/bundeswehreinsatz-afghanistan-abzug-taliban-veteranen?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.de%2F
-

Politische und gesellschaftliche Situation

Im Bereich der politischen Arbeit konnten alle mit der Neuwahl der Regierung zunächst beendeten persönlichen Beziehungen wieder erfolgreich reaktiviert oder neue gestaltet werden. Allerdings gibt es keine wesentlichen Ergebnisse zu vermelden, da die Politik, aber auch das BMVg verständlicherweise seit Februar in anderen Themenfeldern nachhaltig gebunden sind. So konnte auch unsere erklärte Absicht in die Beratergruppe „Veteranen“ beim stv GI aufgenommen zu werden bisher nicht realisiert werden.

Wir freuen uns, dass der DBwV das Thema Veteranenkultur in Deutschland nun – zumindest in den sozialen Medien – nachhaltig aufgenommen hat. Das Ergebnis bleibt abzuwarten. Hierzu hatte es auch unter Beteiligung des BDV e.V. und des Combat Veteran e.V. in der Geschäftsstelle des DBwV eine Abstimmungsbesprechung gegeben. Im Grunde besteht Einvernehmen über alle Erforderlichkeiten zur Etablierung einer Veteranenkultur in Deutschland.



Der Vorstand BDV e.V. ist sich jedoch abweichend sicher, dass eine Veteranenkultur „wachsen“ muss und nicht top-down festgelegt werden kann. Ein gesetzlicher Rahmen ist jedoch erforderlich um Orientierung zu geben, Willen und Unterstützung zu signalisieren.

Ausblick 2022 / 2023 (Schwerpunkte)

Intern:

Schwerpunktmäßig gilt es im nächsten Berichtsjahr die durch die Jahre der Pandemie punktuell hervorgerufenen Defizite in der internen Kommunikation und den Arbeitsabläufen / Zuständigkeiten im Detail zu identifizieren, aufzuarbeiten und ggf. neu zu regeln. Hierzu ist die nächste Klausurtagung vorgesehen.

Ein weiterer Schwerpunkt muss die Fürsorge bei unseren vereinzelt stark belasteten Fallmanagern liegen. Hier ist ein Konzept der „Supervision“ zu entwerfen.

Extern:

Da der Schwerpunkt der beiden letzten Jahren, ein Mitglied der „Beratergruppe für Veteranen beim Stv GI“ zu werden bisher nicht erreicht werden konnte, verbleibt dies auf der Agenda 2023.

Darüber hinaus werden uns bemühen müssen, Einsatzgeschädigten außerhalb der Bundeswehr die Teilnahme an den INVICTUS GAMES 2023 in DÜSSELDORF zu ermöglichen. Derzeit ist eine Teilnahme nur mit einer Verzichtserklärung (Versicherungsschutz) möglich, da niemand die Hürde der derzeit vorgeschriebenen Gesundheitsprüfung / Gesundheitsbefragung für eine Kurzwehrübung bzw. DVag erfolgreich bestehen kann. Dies ist ein unhaltbarer Zustand, sind die Spiele doch gerade für diesen Personenkreis vorgesehen.

Der geschäftsführende Vorstand

Bernhard Drescher
Bundesvorsitzender

David Hallbauer
Stv. Bundesvorsitzender

Dr. Tilo Dehne
Finanzvorstand